

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

320 (22.11.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320.

Samstag den 22. November

1879.

Wegen der Feier des Buß- und Bettages erscheint **Montag** den 24. November **kein Tagblatt.**

Ankündigungen, welche **vor** Dienstag erscheinen sollen, wollen deshalb heute Samstag den 22. November abgegeben werden.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 29835. Die Fleischschau betreffend.

Nachdem in hiesiger Stadt ein dritter Fleischbeschauer aufgestellt worden, ist dieselbe dem entsprechend in drei Fleischschaubezirke eingetheilt worden

I. Bezirk: Fleischbeschauer Bezirksstierarzt a. D. Schlotterer.

Derselbe umfaßt den westlichen Stadttheil bis zur Herrenstraße einschließl.

II. Bezirk: Fleischbeschauer Bezirksstierarzt Kohlhepp.

Derselbe umfaßt die mittlere Stadt bis zur Ableistraße einschließl, dazu die ganze Steinstraße und den Bahnhofstadttheil.

III. Bezirk: Fleischbeschauer Oberrosarzt Beck.

Derselbe umfaßt den östlichen Stadttheil.

Indem wir dieses zur allgemeinen Kenntniß bringen, machen wir zugleich im Hinblick auf mehrfache in letzter Zeit vorgekommene Zuwiderhandlungen die Herren Metzger und sonstigen Besitzer von Schlächtereien auf die Bestimmung des §. 4 der Fleischschauordnung aufmerksam, wonach Rindvieh einschließl der Kälber, ferner Pferde jeden Alters, Schaaf, Ziegen und Schweine, wenn sie zum Verkauf ihres Fleisches als Nahrungsmittel für Menschen geschlachtet werden sollen, sowohl **vor** als **nach** der Schlachtung der Besichtigung des Fleischbeschauers unterstellt werden müssen.

Zu diesem Zweck muß die beabsichtigte Schlachtung einige Stunden **vorher** dem Fleischbeschauer angezeigt werden. Die Stellung zur Schau vor der Schlachtung darf nur in Nothfällen unterlassen werden.

Zuwiderhandlungen werden gemäß §§. 87 a 93 R. St. G. B., 367 R. St. G. B. mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 6 Wochen bestraft. Karlsruhe, den 14. November 1879.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Aufgebot.

Nr. 5774. Der Rittergutsbesitzer Mayer Kazenellenbogen von Krotoschin (Provinz Posen) hat mit der Behauptung, daß ihm vor einigen Jahren das badische 35 Gulden-Loos Serie 2157 Nr. 107807 gestohlen worden, und unter Glaubhaftmachung des Verlustes dieses Wertpapiers ein Aufgebot beantragt.

Demnach wird der Inhaber des genannten badischen 35 Gulden-Looses aufgefordert, spätestens in dem auf

Samstag den 12. Juni 1880, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe angeordneten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und das eingangsbezeichnete bad. 35 Gulden-Loos vorzulegen, widrigenfalls dieses Wertpapier für kraftlos erklärt würde.

Karlsruhe, den 12. November 1879.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber:

Frank.

21.

Director Wendt's zweiter Vortrag: Schiller in Mannheim,

wird eingetretener Hindernisse wegen **erst Samstag den 29. November, Abends 7 Uhr, stattfinden.**

Abonnements für die noch folgenden 5 Vorträge je M. 5 und Einzelkarten à M. 1.50 sind in A. Bleefeld's Hofbuchhandlung und bei Müller & Gräff, Seminarstrasse 6, zu haben.

32.

Fahrnißversteigerung.

Wegen Wegzug werden

Montag den 24. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,

Kronenstrasse 15, zweiter Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Möbel:

1 Chiffonniere, 4 Bettladen mit Matratzen, 1 Silberschrank, 1 Büffet, 1 rothbraune, bereits noch neue Garnitur (1 Kanapee, 6 Fauteuils, Nippbezug, Roßhaar), 1 großer Spiegel, 1 grüne Garnitur (ein Kanapee mit 8 Sesseln, Roßhaar), 1 Nähtischchen, eingelegt, 2 ovale Tische mit Schnitzerei, 1 Sopha mit Roßhaar und Lederüberzug, 1 Fauteuil (Roßhaar), 1 Weiszeugschrank, 1 Kleiderkasten, 1 großer Ausziehtisch, 6 Rohre und 6 Holzstühle, 1 Garderobehalter, 1 Rauchtischchen, 2 Eßtische, 1 Bücher-schrank, 1 Speiseschrank;

Gold, Silber und sonstige Fahrnisse:

1 Kette, Brochen, 1 goldene Damenuhr, Ringe ic., 1 Kinderkorb, 8 verschiedene Silber, 1 Blumenkorb, 1 Wanduhr, 1 Nähmaschine, 6 Vorhanggallerien, 1 Badewanne, 1 Badzuber, 1 Tafelwaage, einige Gypsfiguren, 2 dreiarmlige Gaslüstres, 1 Gaslyra, 1 alte Violine, circa 10 Centner Kohlen;

Bücher:

10 Bände deutsche Original-Romane, 2 Bände Gedächtniß des Reichstuhles, 2 Bände Geschichte von Nullfeld, 2 Bände Louis Napoleon, 1 Schiller, Lessing, Göthe, complet, einige Gebetbücher und sonstige verschiedene Bücher;

Bergebung von Schotterabfuhr.

21. Die Abfuhr des im Jahre 1880 mit der Eisenbahn auf hiesige Station bezogen werdenden Schotters auf die verschiedenen Straßen in hiesiger Nähe, in ungefähr 424 Eisenbahnwagenladungen bestehend, soll im Wege der Submiffion an einen Uebernehmer vergeben werden.

Angebote hierauf sind mit genauer Bezeichnung des geforderten Preises für die Abfuhr je einer Wagenladung auf jede der betreffenden Straßen bis

Samstag den 6. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

schriftlich, versiegelt und mit der Bezeichnung „Schotterabfuhr betr.“ bei unterzeichneter Stelle einzureichen und können die näheren Bedingungen sowie das Verzeichniß der auf jede Straße abzuführenden Massen bis dahin bei Straßenmeister Frey dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. November 1879.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden heute

Samstag den 22. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Chiffonniere, Kästen, Kommoden, 1 Sekretär, 1 Küchenschrank, Spiegel, Oelbild, 1 Nähmaschine und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 21. November 1879.

Kiefer, Stadtbücher.

Porzellan und Glas:

6 feine Blumenvasen, 2 Biqueur-Service (Kuppin), 1 Obstteller, Mosaik Antik, 1 feines Kaffee-Service, verschiedene feingeschliffene Flaschen und Gläser, Teller, Tassen sowie sämmtliches Küchengeräth u. s. w., wozu Liebhaber höchlichst einladet
B. Hofmann, Auktionator.

Aufforderung.

2.1. Ausstehende Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten für das städtische Wasser- und Straßenbauamt wollen sofort anber eingereicht werden.
Karlsruhe, den 21. November 1879.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
S. d. d.

Versteigerung.

3.2. Im Gartenlaale des Markgräflichen Palais (Eingang Hauptportal) werden
Montag den 24. November 1879,
Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, Polster- und andere Möbel, Teppiche, Lampen u. sonstige Haushaltungsgegenstände, eiserne Ofen, 1 Cheminée, Fenster, circa 350 Stück Hirsch-, Damhirsch-, Reh- und Gams-Gehörne, 1 Raubvogelfang, 1 Hirschfänger, Bücher, altes Eisen u. a.; ferner
1 Coupé, 3 Kutschierwagen (alle mit Sperrvorrichtung), Geschirre, Kummere, Gurten, Decken, Halstern, Sättel, Reitfischen und 7 polnische Kutschermäntel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 16. November 1879.
Lauer, Waisenrichter.

Versteigerung eines Hauses mit Garten.

3.1. Das zur Verlassenschaft der Frau Luise Bierordt Wittwe, geb. Weiß von Karlsruhe, gehörige, in der Karl-Friedrichstraße dahier unter Nr. 16 gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Garten und sonstigen Zugehörden, gerichtlich taxirt zu 90000 M., wird auf Antrag der Erben am Freitag den 5. Dezember, Vormittags 11 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht. Dieses in der Mitte der Stadt und in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes gelegene Haus eignet sich vermöge seiner Räumlichkeiten und des anstehenden großen Gartens sowohl zu angenehmen Wohnungen als auch zur Einrichtung eines größeren Geschäftes und kann bis zur Versteigerung täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 19. November 1879.
Groß. Notar:
Sevin.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden
am Samstag den 22. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:
1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Pfefferkommode, 1 runder Tisch und 1 Küchenschrank;
ferner am gleichen Tag, Nachmittags 4 Uhr, im Hinterhaus Waldstraße Nr. 79:
circa 20 Centner Steinkohlen.
Karlsruhe, den 21. November 1879.
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich
am Samstag den 22. November d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Rathhaus zu Mühlburg verschiedenes Schreibwerkzeug, darunter 2 Hobel mit Messinganschlag, 3 Gesimshobel, 1 Stabhobel, 1 Reihhobel, 2 Raubhobel, 2 Schropphobel, 1 Zahnhobel, 2 Schlüßhobel, 2 Doppelhobel u.
Karlsruhe, den 20. November 1879.
Hügler, Gerichtsvollzieher,
Müppurrerstraße 34.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 42 ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.
* Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist sofort die Barterwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Wegen Bestätigung der Wohnung wolle man sich an Magazinier Bische, Kaiserstraße 166, wenden.

2.1. Hirschstraße (verlängerte) 2 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Hause im 2. Stock.
* Kaiserstraße 71 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in Zimmer nebst Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
* Leopoldstraße 24 ist die vollständig neu hergestellte Wohnung des 2. Stocks, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* 3.2. Spitalstraße 38 ist der erste Stock im Vorderhause sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

- Zu vermieten eine Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche u. Keller, sofort oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
- In der Nähe des Marktplatzes ist eine schöne Wohnung, 3. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 2 im untern Stock.
2.1. Eine möblierte Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit 2 Kabinetten (2 Eingänge), ist an einen oder zwei Herren zum 15. Dezember oder früher billig zu vermieten: Kriegsstraße 89.

Theilnehmerin-Gesuch.
* Eine ältere Dame sucht eine Teilnehmerin zur Ermitthung einer größeren Wohnung in guter, gesunder Lage. Offerten unter der Adresse Z. 370 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Geschäft zu vermieten event. zu verkaufen.
3.3. Ein in gangbarer Lage befindliches Spezereigeschäft ist nebst Wohnung von 3 Zimmern, Magazin u. s. w. sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.
* 2.2. Auf April wird von einem Beamten eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. (mit Wasserleitung) zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe werden unter H. Z. 129 postlagernd erbeten.
* Auf 23. April wird im westlichen Stadttheil eine der Neuzeit entsprechend hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern alsbald zu mieten gesucht. Offerten unter L. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Vom Innern bis zum westlichen Ende der Stadt sucht eine kleine Familie eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör auf April zu mieten. Offerten beliebe man mit Adresse M. Z. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.
- Bähringerstraße 88 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten.
* 11.10. Akademiestraße 32, über zwei Stiegen, sind zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.
4.4. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.
* 3.2. Waldstraße 50 werden 2 elegant möblierte Zimmer vermietet.
3.2. Steinstraße 12 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.
* Karlsstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn oder zwei solide Arbeiter zu vermieten. Auch kann Kost gegeben werden. Das Zimmer kann auf den 1. Dezember oder sofort bezogen werden.
* Ein mittelgroßes, gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Bähringerstraße 27, 2 Treppen hoch.
* Steinstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Scheffelstraße 36 im 4. Stock. Preis 9 Mark.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 30 im 3. Stock. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu vergeben.

2.1. Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine für zwei Herren eingerichtet werden kann, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* 2.1. 2 bis 3 fein möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 138, 2 Treppen hoch.

* Marienstraße 1 ist ein gut möbliertes Zimmer im 3. Stock sofort oder auch später zu vermieten.

* Amalienstraße 65 ist sofort oder auf den 1. Dezember ein großes, tapezirtes Mansardenzimmer mit Kochofen unmobliert zu vermieten, und könnte auch durch etwaige Dienstleistungen die Miete theilweise oder ganz frei werden.

Kaiserstraße 177 ist ein kleines, unmobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Kronenstraße 31 ist im 2. Stock per 1. Dezember ein schön möbliertes Zimmer wegen Verlegung billig zu vermieten.

3.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später billig zu vermieten: Bahnhofsstraße 32, 2. Stock links.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 90.

Es wird zum sofortigen Eintritt ein besseres Mädchen gesucht, welches fein bügeln kann und Liebe zu Kindern hat: 125 Kaiserstraße 125.

* Zu einer Familie, in der Nähe von Karlsruhe, wird auf's Land auf Weihnachten ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches die häuslichen Arbeiten besorgen kann sowie auch Feldarbeit versteht. Näheres Birkel 35, links eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 4 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein einfaches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Nowack-Anlage 7, 4. Stock.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse hat, sucht sofort eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein trockener Raum zum Aufbewahren eines Britschenwagens wird sofort zu mieten gesucht: Adlerstraße 9 im 2. Stock. - Daselbst ist auch ein fein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen ordnungsliebenden Herrn billig zu vermieten.

600 Mark

werden gegen Sicherheit (Cession) aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Chiffre H. K. an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

Verkaufsagent für Heizanlagen, sowohl Defens als Centralheizungen, gesucht. Anerbietungen unter Nr. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Gesucht

3.2. tüchtige, solide Leute, hauptsächlich Mechaniker, befähigt zum Detail-Verkauf von Nähmaschinen, gegen hohe Provision und bei entsprechender Leistung festen Gehalt. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. **Sicherer Nebenverdienst** für thätige, zuverlässige Leute. Offerten unter M. 24 an das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein tüchtiger, selbstständiger Installateur findet bei gutem Lohn dauernde Stelle: Wilhelmstraße 2.

* Zu einer älteren, alleinstehenden Dame wird auf einige Stunden des Vormittags und zum Schlafen des Nachts eine unabhängige und wohl-erzogene Person gesucht. Gute Zeugnisse nöthig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*21. Auf Weihnachten wird zu einer Herrschaft ein Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich nur gut empfohlene melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

21. Ein Mädchen, welches gut nähen kann, kann das Zuschneiden unentgeltlich erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Gesucht wird ein junges Mädchen oder ein junger Mann mit guter Handschrift und zuverlässiger Rechtschreibung, um gegen eine mäßige Entschädigung vier bis fünf Stunden täglich, besonders an den Vormittagen, bei schriftlichen Arbeiten Dienste zu leisten. Näheres Bahnhofstraße 10.

Stellen-Gesuche.

*22. Ein gebildeter Kaufmann, selbstständiger Arbeiter, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. X. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine gesunde Schenkamme sucht möglichst bald Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen Werberstraße 67 im 3. Stod.

Einem Mädchen oder einer Frau mit etwas Vermögen ist Gelegenheit geboten, ein hiesiges Geschäft als

Ladnerin

bei entsprechender Vergütung und freier Wohnung selbstständig zu führen ev. dasselbe später käuflich zu übernehmen. Näheres unter S. 61757a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein erfahrener Mann, im Besitze guter Zeugnisse und Empfehlungen, welcher bereits mehrere Jahre als

Diener

und

Krankenpfleger

serviert, sucht halbl. eine ähnliche Stelle. Näheres unter T. 61758a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

22. Ein gebildetes, junges Mädchen aus guter Familie, welches bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle als

Zimmermädchen

oder

Ladnerin.

Näheres unter L. 61746a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stelle-Gesuch.

* Ein tüchtiger, junger Kaufmann, welcher bereits längere Zeit in größeren Etablissements als „selbstständiger Buchhalter“ arbeitete, wünscht womöglich an hiesigem Orte entsprechende Stellung.

Da derselbe auch schon gereist hat, wäre ein „Reisevortrag“ ebenfalls erwünscht und bittet man, Adressen im Kontor des Tagblattes sub Chiffre A. B. C. 158 niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches gut Kleider machen kann, sucht in einem Geschäft oder bei einer Näherin Beschäftigung. Zu erfragen in Mühlburg, Bahnhofstraße 182.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern nach den neuesten Journalen. Billige und gute Arbeit wird zugesichert. Zu erfragen Viktoriastraße 14, Seitenbau, parterre.

*21. Ein Mädchen, welches gut Kleider machen, weißnähen und fein häkeln kann sowie im Reparieren gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stod.

* Ein alleinstehende, fleißige, ehrliche Frau, welche 7 Jahre auf einer Stelle als Lauffrau ist, sucht noch einen oder zwei Plätze. Näheres Waldstraße 29 parterre und Waldstraße 62 im 3. Stod.

Empfehlung.

33. Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, empfiehlt sich im Anfertigen von feinen und einfachen Kleidern; ebenso in Kinderkleidern in und außer dem Hause und sichert bei billigster Berechnung geschmackvolle und reelle Bedienung zu. Näheres Werberstraße 42, 3. Stod.

Kinderspielwaaren

aller Art werden gut und billig reparirt. Werberplatz 47, Seitenbau im 2. Stod.

Bodenteppiche

werden aus abgängigen Kleidungsstücken und bunten Flecken dauerhaft, schön und billigt verfertigt von David Köppler in Palmbach. Bestellungen wollen schriftlich gemacht werden. *21.

5 Mark Belohnung!!

*33. Am Sonntag den 16. d. wurde die Stephaniensstraße entlang und weiter bis zur Ecke des Zirkels und der Waldstraße eine Cigarrenspitze verloren. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verwechelter Altis-Velz.

* Donnerstag Abend wurde im Theater, 3. Rang-Loge, ein Altis-Velz verwechselt. Bitte um gefällige Rückgabe: Wilhelmstraße 14.

Gefunden.

* Ein Medaillon wurde gefunden und kann Kaiserstraße 28, parterre, in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeigen.

22. Neue Kanapees in allen Größen und Fagongen, mit Ripps- und Damastbezügen, eine neue Garnitur, bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen, Fauteuil mit Einrichtung, werden billig abgegeben bei Fr. Guthörle, Spitalstraße 43.

* Eine gut erhaltene, große Krautstange ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 29.

* Akademiestraße 1 sind im 4. Stod mehrere gut erhaltene Herrenkleider, worunter ein gut gefüllter Burnus von blauem Tuch, zu verkaufen.

*21. Ein wenig gebrauchter, größerer Weidinger'scher Källofen ist ohne Rohr um 55 Mark, Ankaufspreis 70 Mark, zu verkaufen: Spitalstr. 31.

* Zu verkaufen: 1 eichene Kommode, 1 Kanapee, 1 Bettlade, einiges Bettzeug, 1 angefrischener Koffer: Werberstraße 16 im 4. Stod. — Ebenfalls ist ein freundliches Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Eine gut erhaltene Alt-Viola ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: große Spitalstraße 1.

* Ein neuer Stofkarrren steht zu verkaufen: Spitalstraße 33.

* Ein noch fast neuer Grenadieruniformrock ist billig zu verkaufen. Näheres Zirkel 33, 2. Stod.

* Leopoldstraße 34 ist ein sehr guter, weißer Porzellanofen für Kohlenfeuerung billigst abzugeben, ebenso ein kleiner Koch-Cremitageofen von Eisen.

*32. **Cremitage-Ofen,** ein sehr guter, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 43 im 3. Stod.

Kauf-Gesuche.

* Eine kleine Feuer- oder Gartenspritze wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe abzugeben: Herrenstraße 41 im 1. Stod.

Vorfenster-Gesuch.

* Vorfenster, 1,50 m hoch u. 1,12 m breit, zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 138 im 3. Stod.

Wagenwaage,

eine noch gut erhaltene, messingene, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Schützenstraße 39 im Laden abzugeben.

Stuhlschlitten,

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Leopoldstraße 32 im 2. Stod.

Packfässer,

neue, in regelmäßiger Abnahme von einem Küfermeister zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *21.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Die höchsten Preise

werden auch in diesem Jahr bezahlt für Reh-, Schaf- und Ziegenfelle, Altis-, Warden- und Hasenpelze. Bei gefl. Angabe der Adressen werden diese Gegenstände im Hause abgeholt.

Emanuel Salomon, 23 Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

33. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Italienischen Unterricht

ertheilt
*63. **Sig. Filippo Ballio,** beeidigter Uebersetzer. Ref. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.

Unterrichts-Anerbieten.

*22. Ein Candidat des höheren Lehrfaches er-bietet sich, gegen billiges Honorar in den alten und neueren Sprachen und in der Mathematik Unterricht zu ertheilen. Näheres Martenstraße 12, zwei Stiegen hoch.

Anerbieten.

*22. Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation als auch in der Grammatik zu vervollkommen gegen das billige Honorar von 57 Pf. per Stunde. Näheres kleine Herrenstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch gebrannten **Kaffee! Kaffee!** per Pfund M. 1.40 und M. 1.80 in bekannter bester Qualität empfiehlt **J. G. Schaal,** Kronenstraße 22.

Frish gebrannten Kaffee in verschiedenen Sorten empfiehlt **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.



Beachtenswerth zur jetzigen Jahreszeit! Bei stark quälendem Husten, mit schwer lösllichem Auswurfe, bei heftigem Brustkatarth, Heiserkeit und Athemnoth giebt es wirklich kein besseres und schneller wirkendes Heilmittel, als die seit Jahren bekannte **„Brust-Öfenz.“** Sie ist sowohl Erwachsenen als auch Kindern gleich zuträglich und stets frisch zu haben in der „Hofapotheke“ von C. Sachs.

Würfelzucker, Ia Qualität, wird wegen großem Vorrath zu 50 Pf. per Pfund verkauft bei **J. G. Schaal,** Kronenstraße 22.

Aufforderung.
 *22. Wer eine Forderung an den verstorbenen
 Polytechniker **Friedrich Junker** aus **Bergzabern**
 zu machen hat, wolle seine Rechnung gefälligst binnen
 acht Tagen bei Unterzeichnetem abgeben.
Gust. Benzinger, zum Wiener Hof.

Mein Cigarren-Lager,
 en-gros sowie in einzelnen Kistchen,
 befindet sich nunmehr in meinem Hause
Kriegsstraße 48, 2. Stock,
 vormals Lindenstraße,
 wovon empfehlend die Anzeige mache.
Heinrich Goldschmidt.
 19.8.

Medicinischer Tokayer,
 Stärkungsmittel für Kinder und Genesende.
 In Fl. M. 1, M. 2 und M. 3,50. bei
Michael Hirsch,
 Kreuzstrasse 3.

6.4. Vorzügliche **Gänseleber- und Sa-**
senpasteten, ganz sowie auch im Anschnitt,
 empfiehlt täglich frisch angefertigt
August Nisinger,
 Conditior und Pastetenbäcker,
 Herrenstraße 34 (am kath. Kirchenplatz).

Brettener
Honiglebkuchen
 in
 Herz- und Kandelform
 empfiehlt
Fr. Stauffert,
 51 Kronenstraße 51.
 22.

Frisch geschossenes Reh:
 Biemer und Schlegel, je nach
 Größe billigst berechnet,
 große Berghasen 3 M. 80 Pf.,
 gut gemästetes Geflügel,
 franz. Poularden u. Kapouneu,
 ital. fette Gänse und Enten,
 junge Hähnen jeder Größe,
 Schnepfen und Wildenten,
 ferner: frischen Rheinsalm,
 Soles, Seezungen und Schell-
 fische,
 geräucherten Aal,
 holl. Bollhäringe,
 sowie fein marinirte Häringe,
 ital. Marronen.

Sämmtliches in frischer Waare
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31 u. Waldstraße 22.

Engl. Speckbündlinge,
Vieler Bündlinge
 frisch eingetroffen
 bei **Fr. Wickershelm,**
 am kath. Kirchenplatz.

Frische Schellfische.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
Soles
 empfiehlt
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Feinst marinirte Häringe
 sowie
nene holl. Boll-Häringe
 empfiehlt
F. A. Herrmann,
 Waldstraße 17.

Schöne, neue Häringe
 per Stück 15 Pfennig bei
Karl Kusterer,
 Spezereihandlung,
 Zirkel 30.

Neue
holl. Boll-Häringe,
 große Milchner,
 per Stück à 15 Pf., bei 5 Stück à 12 Pf.,
 empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Marinirte Häringe,
 auf's Feinste zubereitet, empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Mainauer Rahmkäse
 vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des
 Großherzogs in anerkannt vorzüglicher
 Qualität empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Fromage de Brie,
Bondons, Roquefort,
Camembert, Mont d'or,
 holl. Edamer, Münster,
Romadoux, Limburger,
Rahmkäs,
 Kräuter- und Parmesankäs
 empfiehlt bestens
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Neues Sauerkraut
 per Pfund 15 Pf.
 in bekannter Güte empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Neues Sauerkraut
 empfiehlt
F. Bausback,
 Amalienstraße 53.

Flaschenbier!!
 Von nun an extrafeines
Sinner'sches Exportbier,
 mittelst comprimierter Kohlensäure
 auf Flaschen gezogen,
 per 1/2 Flasche . . . 20 Pf.,
 " 1/4 " . . . 10 "
 Durch genanntes Verfahren be-
 wahrt das Bier seinen vollstän-
 digen Gehalt. Zu haben in täglich
 frischer Füllung bei

Karl Kusterer,
 Spezereihandlung und Mineralwasserfabrik,
 Zirkel 30.
P.S. Bestellungen von 12 Flaschen
 an frei in's Haus.

Neues Sauerkraut
 empfiehlt
Ad. Monninger, Herrenstr. 7.

Leberthran,
 gebleichten Dorschleberthran,
Eisenleberthran
 empfiehlt die
 Materialwaarenhandlung
 von **W. L. Schwaab,**
 Amalienstraße 19.

Englisches Senfmehl,
 zum schnellen Bereiten eines feinen
 Tafel-Senfes sehr zu empfehlen, ist in
 Packetchen zu haben bei
Karl Malzacher,
 Großh. Hoflieferant,
 Ecke der Kaiser- und Lammstraße 5.

Stearinkerzen
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Havana-Ausschuss-Cigarren
 vorzüglichster Qualitäten, I. Sorte: 12 u.
 15-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 80 Pf., per
 100 Stück 7 M. 50 Pf.; II. Sorte: 8 u.
 10-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 60 Pf., per
 100 Stück 5 M. 50 Pf.; III. Sorte: 7
 u. 8-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 50 Pf.,
 per 100 Stück 4 M. 80 Pf.; IV. Sorte:
 5 u. 6 Pf.-Cigarren, per 10 Stück 35 Pf.,
 per 100 Stück 3 M. 30 Pf., empfiehlt
D. Steindecker, Kaiserstr. 104.

32. Hemit die ergebenste Anzeige, daß ich, um
 vielseitigem Verlangen zu entsprechen, von heute
 ab wieder mit **Lachgas** opereire. Durch jehnjäh-
 rige praktische Erfahrung damit, bin ich in der
 Lage, allen Anforderungen möglichst zu genügen
 und empfehle dasselbe zu geneigter Benützung bestens.
 Karlsrube, den 20. November 1879.
Ernst Deimling, approb. Zahnarzt,
 Karlsstraße 30.

Kaisermäntel
 für Herren und Knaben,
Winter-Mäntel,
Paletots,
Waterproof-Havelocks,
Jagd-Joppen
 in reicher Auswahl und zu den
 billigsten Preisen vorräthig bei
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

BAZAR
 fertiger Damen-Artikel
 Karlsrube, Karlsruhstr. 3.

Krausen
 von 10 Pfg. an per Meter.

**Elegante
Schlafrocke**
von M. 20 an
in allen Farben und Ausstattungen.
A. Herzmann,
10.1. 161 Kaiserstraße 161.



**Kinder-
Weihnachtsarbeiten.**
Angefangene Deckchen mit Material zu M. 1.20.

**Cachenez,
Winterhandschuhe,
Hüte,
Cravatten.**
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrinstraße.



Gestifte Lavallières
zu 30, 40, 45 Pfg. sind heute eingetroffen.

Für Weihnachten!
Puppen-Perrücken werden schön und billig angefertigt und alle wieder wie neu hergerichtet bei
2.1. **M. Rosenwink,** Friseur,
Ludwigsplatz 40 a



**Wollene Tücher, Capoten,
Westen, Kinderkleidchen u. Jäck-
chen, Fäustlingen u. Kinderschuhe,
wollene Staucher u. Handschuhe.**

Wusttücher,
abgepaßt und gefäunt, sind zu haben in der
Materialwaarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
4.4. Amalienstraße 19.

Solide und billige Winterstoffe!
Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuch, Buck-
lein, Flanell, Wolton, Damentuchen, Heberzieherstoffen,
Bettdecken, Biegeldecken und Pferdedecken am besten und
billigsten bei Gebr. Dold, Tuchfabrik in Billingen l. Baden.
1. **Bucklein** in mehr als 80 Dessins, 130-135 cm breit, à
M. 7, 8.50, 9.50, 10, 12, 14. Die Mittelforte zu M. 9.50
ist von besonderer Gediegenheit und Eleganz und entspricht
allen Anforderungen eines schönen Stieffes.
2. **Feines schwarzes Vosen- u. Rosttuch**, 130-135 cm breit,
à M. 6 bis M. 12.
3. **Heberzieherstoffe** in Doubles, Ratins, Flocons zu allen
Preisen.
4. **Damentuche** zu Damenkleidern, 125 cm breit, in 80 Far-
ben, zu M. 4.30 und M. 4.50, so daß ein Frauenkleid mit 5
Meter auf bloß M. 21.50 bis M. 22.50 zu stehen kommt.
5. **Wolton** zu Damenunterröcken, schwere Qualität, rot, braun,
hellgrün, weiß und das sehr beliebte Neublau, 126 cm breit,
à M. 7, leichtere Sorten billiger.
6. Für Leute, deren Kleidungen große Strapazen ausstehen müs-
sen, können unsere grauen **Wolltärche**, 125-140 cm
breit, à 5, 6 bis 8 Mark, nicht genug empfohlen werden.
Das allerbauhaltigste unserer ganzen Production ist 127 cm
breites **preuß.-graues Wolltärche** zu M. 7 und 127-140 cm
breites **Schweizer eilengraues Wolltärche** zu 7-8 1/2 Mark.
Diese Stoffe eignen sich vortrefflich zu ganzen Anzügen und be-
stehen das Ansehen eines hübschen bunten Buckleins.
Muster werden franco versandt und nicht convenirende Stoffe
umgetauscht. 11.10.

Geschäftsbureau
von
L. Leiblein,
14 a Kaiserstraße 14 a.

Geschäfts-Bureau
B. Kossmann,
61 Ludwigsplatz 61,
empfiehlt sich zur gerichtlich betriebenen ausstie-
bender Forderungen Incasso, Versteigerungen, Fer-
tigung aller schriftlichen Arbeiten: Bittschriften,
Klagen, Gesuche, Verträge, übernimmt ganze Aus-
verkäufe, An- und Verkauf von Liegenschaften, be-
schafft Kapitalien, vermittelt Dienstpersonal jeder
Art etc. bei bekannt solider Bedienung. 6.5.

Bekanntmachung.
Von heute an verkaufe ich erste Sorte
Rindfleisch per Pfund 48 Pf. und
Kalbfleisch per Pfund 40 Pf.
Maier Gomburger,
2.1. Querstraße 14.
* Unterzeichneter verkauft fortwährend
Rindfleisch, I. Qualität, per 1/2 Kilo 50 Pf.,
Kalbfleisch, I. " " 1/2 " 40 Pf.
Bernhard Reutlinger,
Kaiserstraße 18.

12.1. **Zu Weihnachtsgeschenken geeignet.**
Pariser Damen-Schmuck.
Durch persönliche Einkäufe in Paris können wir das **Neueste** und
Schönste in **Damen-Schmuck** bieten. In dem diese Saison be-
sonders beliebten **Silberschmuck** haben wir eine reiche Auswahl in
Colliers, Medaillons, Broches, Bracelets u. s. w. zu sehr billigen Preisen.
Zur gefälligen Ansicht laden ergebenst ein
F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten.

Geschäfts-Empfehlung.
Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit höflichst anzuzeigen, daß er das **Sch. Koch'sche**
Chirurgie Geschäft übernommen hat und auf seinen Namen fortführen wird. Ich
werde bestrebt sein, das meinem sel. Vorgänger in so hohem Maße geschenkte Vertrauen
durch pünktliche und gewissenhafte Ausführung aller in mein Fach schlagenden Aufträge auch
mir zu erwerben.
Hochachtungsvoll
A. Dorner, Chirurg, Koch's Nachfolger,
Kreuzstraße 7.

Photographie Carl Ruf,
Amalienstraße 26.
Portraits, Gruppen, Vergrößerungen sowie Aufnahme
von **Kunst- und Industrie-Gegenständen** führe ich stets auf das
Sorgfältigste aus und empfehle mich dem geehrten hiesigen und auswärtigen
Publikum zu geneigten Aufträgen.
Gleichzeitig ersuche ich höflichst, mir zugebächte Aufträge für
Weihnachts-Geschenke
gefälligst in Bälde aufgeben zu wollen, da oft ungünstige Witterung kurz
vor Weihnachten das Anfertigen der Bilder sehr erschwert.
Hochachtungsvoll
Carl Ruf, Photograph,
26 Amalienstraße 26.

Ausverkauf
sämtlicher **Balinger Schuhwaaren**, als: Damen-, Mädchen- und Kinderkiesel in Kid-,
Seehund- und Kalbleder in allen Größen. Besonders wird eine Partie zurückgesetzter Waare zu
jedem annehmbaren Gebote abgegeben. Nur Handarbeit.
J. Zimmermann, Spitalstraße 30,
5.5. Gasthaus zum Ruffbaum, Eingang Adlerstraße, durch's Hofthor.

Adressbuch 1880.

Namens-Verzeichniss **Ruppert**, Jakob, bis zum Schluss liegt zur Ansicht auf in **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

H. 2112 Q. **Bruchleidende** 108.

erhalten auf frankirte Anfrage bereitwilligst gratis sowohl direct als durch nachstehende Firmen die ausführliche Gebrauchsanweisung über die ganz unschädliche **Unterleibs-Bruchsalbe von Sottl. Sturzenegger in Herisan (Schweiz).** Derselben sind eine Menge ausgezeichnete Zeugnisse und Dankschreiben vollständig Geheilten beigelegt. Versendung nach allen Ländern. Preis der Salbe: M. 5 per Löffl. Erhältlich durch die **Wohren-Apothek in Mainz** und **Weissenapothek in Strassburg.** Auch ertheilen nähere Auskunft **Karl Walzacher** und **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Bewährte **Leutner'sche Hühneraugenpflaster** empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brugier, Balbstr. 10.**

Damen aufgenommen. Hebamme **Müßig** in Mannheim. *12.12.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß uns unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tochter

Elisabeth Geier, geb. Merklinger, Donnerstag den 20. d. M., Abends 9 Uhr, nach schwerem Leiden im Alter von 51 Jahren durch den Tod entzissen wurde.

Wir bitten um stille Theilnahme. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Ludw. Geier**, Metzgermeister.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus, Waldstraße 6, aus statt. Karlsruhe, den 21. November 1879.

— Heute Abend gefellige Zusammenkunft. Die 3. Katholische Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Sonntag den 23. November, Abends 7 Uhr,

Theatervorstellung:

Briny, oder: Die Erstürmung von Sigeth.

Trauerspiel in 5 Aufzügen nach Th. Körner.

Reservirter Platz 70 Pf., 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 20 Pf.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein: **Der Vorstand.**

4. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Samstag den 22. November 1879, Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Beratung des Berichts (mündlich) der Budget-Commission über die Gesetzesvorlage, die Steuererhebung in den Monaten Dezember, Januar und Februar betr. Berichterstatter Abg. Friderich.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Novbr. **Keine Vorstellung.**

Montag den 24. Novbr. **Änderung der Abonnementsnummer. IV. Quartal. 133.**

Abonnementsvorstellung. **Lucia von Lamermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti.

Anfang 7 1/2 Uhr. NB. Die zu dieser Vorstellung vorgemerkten Billete werden am gleichen Tage von 9-10 Uhr Vormittags abgegeben, nicht Sonntag Nachmittag von 3-4 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge

Geburten:

18. Nov. Mathilde Elsa, Vater Max Decher, Architekt.

19. " Auguste Friederike Franziska, Vater Julius Ott, Notar.

Todesfälle:

20. Nov. Margaretha Dolland, alt 30 Jahre, Ehefrau des Bauaufsehers Dolland.

20. " Elisabetha Geier, alt 50 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Geier.

Pariser und Wiener Schuhwaaren-Bazar **Karl Illig,**

4 Friedrichsplatz 4,

empfiehlt:

seine außergewöhnlich große Auswahl nur handgearbeiteter **Damen-, Kinder-, Mädchen- und Herren-Stiefel und Schuhe** in allen erdenklichen Arten von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten zu billigsten Preisen.

2.2. **Karlsruhe.** Samstag den 22. November 1879

II. Abonnements-Concert

des **Groß. Hoforchesters**

im **grossen Saale des Museums.**

Unter gefälliger Mitwirkung der Groß. Hofopernsängerin **Fräulein Bianca Bianchi.**

Programm.

1. Overture zu „Fidelio“ (Nr. 4) Beethoven.
2. Scene und Arie aus „Hamlet“ Thomas, gesungen von Fräulein Bianchi.
3. Serenade (Nr. 3, D-moll) für Streichorchester Volkmann, Cello-Solo von Herrn Lindner.
4. Pieder Franz.
5. „Ocean“ Sinfonie Rubinstein.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Raffenspreise: Billet für den Saal 2 M. —

„ die Gallerie 1 „ 50

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Generalprobe Samstag, Vormittags 10 Uhr. Hierzu Billete an der Kasse à 1 M. 50 Pf.

33. **Karlsruhe.** Sonntag (Buß- und Betttag) den 23. November 1879. Kirchen-Concert

in der evang. Stadtkirche zu Gunsten des Lehrerwitwen- und Waisensiftes,

gegeben von **Hoforganist Barner,**

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin **Fräulein Korb** und der Herren Hofopernsänger **Staudigl, Kammermusiker C. Spies** und **A. Nömboldt.**

Programm.

I. Theil.

1. Großes Präludium in G-dur Job. Seb. Bach.
2. Arie für Sopran: „Höre Israel“ aus Elias Mendelssohn.
3. Abendlied für Violine und Orgel Schumann.
4. Arie für Bass: „Dein Heldenarm war einst mein Lieb“ aus Samson Händel.
5. Suite in 4 Sätzen für Orgel Boldmar.

II. Theil.

6. Recitativ und Arie für Sopran: „Albarmherziger“ Händel.
7. Cantilene für Cello und Orgel Voltermann.
8. a. Lied ohne Worte, } für Orgel Schumann.
- b. Weihnachtsgefang } Förster.
9. Arie für Bass aus dem Dettinger To Deum Händel.
10. Ballade für Violine und Orgel C. Spies.
11. Große Fantasie für Orgel zu vier Händen über den Choral: „Ad nos, ad salutarem undam“ Fr. Liszt.

Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreise:

1. In's Schiff der Kirche 2 Mark — Pfennig.
2. Auf die obere Empore 1 „ 50
3. Auf die untere Empore 1 „ —

Billete sind in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey und Schuster**, bei **Dört** und **Frey** auch Sonntag Nachmittags bis Abends 7 Uhr zu haben, hingegen findet an der Kirche keinerlei Billeterverkauf statt.

Der Zutritt in's Schiff und auf die Emporen geschieht nur durch das Hauptportal vom Marktplatz aus. Programme mit dem Text der Gesänge à 10 Pfennig sind beim Eintritt in die Kirche zu haben.

Badischer General-Anzeiger.

Expeditionen: Kaiserstraße Nr. 136 und Kronenstraße Nr. 58.

Den verehrlichen Abonnenten des „Badischen General-Anzeigers“ zur gefälligen Notiz, daß derselbe durch Kauf in den Besitz des unterzeichneten Verlags übergegangen ist und derselbe mit der „Badischen Presse“ in der heute angebotenen Weise verschmolzen wird. Da die „Badische Presse“ in vollständiger Objektivität sich bewegt und bedeutend vergrößert, sowie mit einem 3 Mal wöchentlich erscheinenden Beiblatt „Sammler“ ausgegeben wird, so trägt sich der Unterzeichnete mit der angenehmen Hoffnung, das Vertrauen seiner neuen Abonnenten zu erringen.

Es versteht sich wohl von selbst, daß alle Abonnenten, welche das Abonnementsgeld vorausbezahlt haben, von heute an ununterbrochen die „Badische Presse“ sammt Beiblatt „Sammler“ und dem Inseratenbeiblatt „Badischer General-Anzeiger“ erhalten, daß ferner die Erzählung „Antonio“ von morgen an fortgesetzt wird.

Die Expeditionen befinden sich jetzt Kaiserstraße Nr. 136 und Kronenstraße Nr. 58. Der Abonnementspreis vom 1. Januar 1880 an für das Hauptblatt und die beiden Beilagen ist der der „Badischen Presse“. Reclamationen bezüglich des „General-Anzeigers“ können auf beiden Expeditionen aufgegeben werden.

Expedition des „Bad. General-Anzeigers“. Verlag der „Bad. Presse“.

Café Nowack.

Samstag den 22. November

CONCERT

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pfennig.

Programm: I. 1) Rudolph-Marsch von Gungl. 2) Ouverture: „Der Militärbefehl“ von Schmidt. 3) Der Wanderer, Lied für Bosaune von Schubert. 4) Wiener Blut, Walzer von Strauß. — **II.** 5) Ouverture zur Oper „Das Nachtlager zu Granada“ von Kreutzer. 6) Serenade, Solo für Flöte und Horn von Tittl. 7) Hochanten-Quadrille von Hermann. 8) Arie und Chor aus „Die vier Haimonskinder“ von Balfe. — **III.** 9) Chor aus der Oper „Faust“ von Spohr. 10) Aus dem Oberland, Polka Mazurka von Faust. 11) Deutsches Lieber-Potpourri von Seibenglanz. 12) Im Fluge, Galopp von Spittius.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

21. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4 1/2	27" 9,5"	Nord	hell
12 " Mit.	+ 1 1/2	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 0	27" 10"	"	"

Fremde

Übernachteten hier vom 20. auf den 21. November.

Darmstädter Hof. Bierbrau, Schreiner v. Herzogenaurach. Weinheimer, Handelsm. v. Weiskam.

Erbsprinzen. von der Rathen m. Fam. aus Ostland. König m. Frau v. Trief. Geht, Rfm. v. Odesa.

Wath, Kaufm. v. Wien. Daas, Kaufm. v. Frankfurt. Gerstadt u. Schütthelm, Rfm. v. Mannheim. Vogl, Rfm. v. Neustadt. Roth, Rfm. v. Gießen.

Geist. Girsch, Fabr. v. Bruchsal. Levy, Rfm. von Gehlingen. Neumann u. Orbst, v. aus Frankfurt.

Meyerle, Rfm. v. Kriedberg. Weil, Rfm. von Colmar. Wetter, Rfm. v. Müdinghausen. Israel, Rfm. v. Ludwigsburg. Schnell, Rfm. v. Landau. Girsch, Rfm. v. Glarshausen.

Goldener Adler. Hoyer, Rfm. v. Gorb. Gumpel, Rfm. v. Angelt und Frau Hübel von Ulm. Unger, Stud. v. Tübingen. Mattes, Portier u. Frk. Levy von Gehlingen.

Goldener Karpfen. Bösch, Rfm. v. Weiskam. Graf v. Sauerbach. Faust v. Kappelrodt. Kubach von Weiskam.

Goldener Ochsen. Brendl, Rfm. m. Tochter aus Tyrol. Girschberg, Rfm. v. Solingen. Rüder, Rfm. v. Tübingen.

Goldene Traube. Rischner, Kaufm. v. Alschwiler. Wein, Kaufm. v. Pforzheim. Witter m. Frau v. München. Dab v. Ruppheim. Lambuly, Handelsm. von Metz. Lesend u. Simons, Kunstbl. v. Gladbach.

Bohren, Rfm. v. Idar. Hanakam m. Fam. v. Weiskam. Hg, Rfm. v. Frelshausen. Glarenbach, Rfm. von Weiskam.

Grüner Hof. Malm m. Frau, Gög und Schott, Rfm. v. Frankfurt. Rahn, Rfm. v. Mühlhausen. Gullmann, Rfm. v. Altmünster. Appel, Rfm. von Straßburg. Levy, Rfm. v. Berlin. Kersch, Rfm. von Prag. Vogel, Rfm. v. Gienkoben. Water, Rfm. von Neustadt. Dr. Wittmer, Arzt v. Bern. Fuhrmann, Rfm. v. Dresden.

Hotel Germania Levy, Kaufm. v. Regenbütte. Gernerhausen, Rfm. v. Bremen. Schrey, Kaufm. von Weiskam. Reiz, Rfm. v. Hl. Adernmann v. Frankfurt. Königberger, Rfm. v. Halle. Spohnell, Kaufm. von Leipzig. Graus, Bildhauer von Greunach. Wittmer, Rechtsanwalt v. Weiskam. Trischler, Abgeordneter von Weiskam. Gehrend, Abgeord. v. Weiskam. Schmitt, Prof. v. Weiskam.

Hotel Große. Dr. Escher, Direktor von Zürich. Heison, Priv. v. Paris. Kuffos v. Adin. Weg, Priv. von Frankfurt. Frau Groß mit Wid. von Pforzheim. Frölich, Insp. v. Zürich. Köner, Quisbes. v. Weiskam. Hohlweg, Fabr. v. Nürnberg. Friedmann, Fabr. v. Wien. Hellingner, Fabr. von Berlin. Oppermann, Rfm. v. Frankfurt. Neu, Rfm. v. Münster. Heimann, Rfm. v. Frankfurt. Kirnes, Rfm. v. Bremen. Sander, Rfm. v. Magdeburg. Gehrmann, Rfm. v. St. Gallen. Leblis, Rfm. v. Mainz. Reiz, Rfm. v. Leipzig. Glier, Rfm. v. Rathenow. Uhlhorn, Rfm. v. Bremen. Rapolt, Rfm. v. Gumburg.

Hotel Stoffleth. Emmel, Rfm. v. Mannheim. Pappmann, Rfm. v. Goblitz. Schuhmacher, Kaufm. v. Heilbronn. Reibstein, Kaufm. v. Kriedberg. Brenner, Rfm. v. Gernshausen. Hering, Kaufm. v. Stuttgart. Pfannenberg, Rfm. v. Gießen. Rischheim, Kaufm. von Heilbronn. Lesinger, Kaufmann von Bremen. Mantel, Kaufm. von Weiskam. Fest u. Held. Kunstmüller v. Weiskam.

Hotel Tannhäuser. Dann, Rent. v. Straßburg. Lasser m. Frau v. Trief. Roth, Koch von Stuttgart. Graffer v. Neustadt. Kasper, Rfm. v. Mannheim. Schleier, Kaufm. v. Heilbronn. Zimmerer, Kaufm. v. Freiburg. Bürg, Student v. Breslau.

Raffauer Hof. Springer v. Schwepingen.

Rußbaum. Storz, Rfm. v. Tübingen. Schreiber, Rfm. v. Vater.

Prinz Max. Rudolf, Kaufm. v. Gorb. Pfeilschnitt, Rfm. v. Scheffeld. Denk, Kaufm. v. Gorb. Höfer, Rfm. v. Hall. Gell, Rfm. v. Heilbronn. Euf, Rfm. v. Zell. Demer, Rfm. v. Wiesloch. Brum, Generalarzt v. Weiskam.

Prinz Wilhelm. Migel, Rfm. v. Holzen. Hartlesch, Rfm. v. Brüssel. Berlin, Fabr. v. Ulm. Klamm, Fabr. v. Bremen. Grösel, Del. v. Gorb. Etgnell, Stud. v. Heilbronn.

Schwarzer Adler. Schuman, Kaufm. v. Frankfurt. Trifler, Braumstr. v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 23. November 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Suß- und Bettag.

An diesem Tage wird eine Kollekte für die Kirchen- und Pfarrhaus-Baulichkeiten armer, evangelischer Gemeinden unseres Landes erhoben.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrer-Seminar (Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Brückner.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Die Vorbereitung den Tag zuvor, Samstag Nachmittag 2 Uhr in der Kleinen Kirche.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Herr Dekan Zittel.

Die Vorbereitung den Tag zuvor, Samstag Nachmittag 2 Uhr in der Stadtkirche.

10 Uhr Schloßkirche (Abendmahl): Dr. Hofprediger Helbing.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

12 Uhr Freindehauskirche (Abendmahl): Fr. Stadtpfarrer Längin.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

3 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtpfarrer Brückner.

3 Uhr Schloßkirche: Dr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr (Abendmahl): Dr. Pfarrer Walter.

Nachmittags 4 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Kaplan Weiskam.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Kaplan Kopp.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

Kollekte für die Anstalten stiftlich verwahrloster Kinder.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hr. Schäfer, Ecke der Bahnhofs- und Marktplatz 1, Nachmittags 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Kirchhof). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.